



Klaus Groth.



1. Min Moder¹prak.

(Plattdeutsch der Dithmarschen.)

1. Min Moder¹prak, wa klingst du schön!
Wa büst du mi ver²trut!
Beer of min Hart as Stahl un Steen,
Du dreest den Stolt herut.
2. Du bögst min stive Rack so licht
As Moder mit ern Arm,
Du sichelst mi unt Angesicht —
Un still is alle Larm.
3. Ik föhl mi as en lüttjet Kind,
De ganze Welt is weg.
Du pußt mi as en Baerjarswind
De franke Bosh torecht.
4. Min Obbe solt mi noch de Hann'
Un seggt to mi: „Nu be!“
Un „Baderunser“ fang if an,
As if wul fröher de,
5. Un föhl so deep: dat ward verstan,
So spricht dat Hart sik ut.
Un Rau vunn Himmel weiht mi an,
Un allns is wedder gut!
6. Min Moderprak, so slicht un recht,
Du ole frame Ned!
Wenn blot en Mund „min Bader“ seggt,
So klingt mi't as en Bed.

2,3 sichelst, sächelst. 3,1 lüttjet, kleines. 3,3 Baerjarswind, Frühlingswind. 3,4 Bosh, Brust. 4,1 Obbe, Oidpa, Großvater; solt, saltet. 4,2 be, bete. 4,4 de, tat. 5,3 Rau, Ruhe. 6,2 frame, fromme. 6,4 Bed, Bitte.